



<https://biz.li/4fss>

RÜCKBAU DER SPARKASSEN-FILIALE BIETET STADTVERWALTUNG DRINGEND BENÖTIGTE RÄUME

Veröffentlicht am 27.01.2017 um 15:38 von Michael Baumgart

In einem gemeinsamen Pressetermin informierten der Geschäftsführer Frank Wersebe und Prokurist Diplombauingenieur Daniel Koch der Lehrter Wohnungsbau GmbH, die Regionaldirektorin Andrea Kursawe und der Vertriebsdirektor Harald Schröder, beide von der Sparkasse Hannover, sowie der Bürgermeister der Stadt Lehrte, Klaus Sidortschuk, am heutigen Freitag, 27. Januar 2017, über den Bestand, den Eigentümerwechsel und die zukünftige Nutzung des Gebäudekomplexes "Rathausplatz 2 und 2A".

Zurzeit befinden sich, neben der Volkshochschule und einer Arztpraxis in den Obergeschossen, noch die Sparkasse Hannover mit insgesamt sieben MitarbeiterInnen auf 400 Quadratmeter in dem Gebäude.

Im Oktober 2016 hatte die Sparkasse Hannover bereits Mitarbeiter, Kunden und die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie im Zuge der Umstrukturierung ihrer Filialkonzepte bis spätestens 2019 ihren Lehrter Standort am Rathausplatz rückbauen und in einen SB-Standort umwandeln wird.

Um die gemeinsamen Pläne der Stadt Lehrte und der heutigen Vermieterin des Gebäudes, der Lehrter Wohnungsbau GmbH, zu unterstützen und die nicht mehr benötigten Räumlichkeiten frühzeitig für die Stadt Lehrte freigeben zu können, hat die Sparkasse Hannover jetzt den Auszugstermin, beziehungsweise den Rückbau ihrer Filiale in ein dann noch etwa 50 Quadratmeter großes SB-Center auf Mai 2017 vorverlegt.

Um ein ansprechend gestaltetes Entree in das Gebäude zu schaffen, wird die Sparkasse Hannover zum Auszug entsprechend renovieren und das heutige Foyer zum SB-Bereich umbauen. Die BeraterInnen der Filiale Rathausplatz wechseln mit ihren Kunden in das zentral gelegene KompetenzCenter Lehrte ins CCL an der Burgdorfer Straße.

Die Stadtverwaltung Lehrte beabsichtigt nach Vorliegen des bereits beantragten Ratsbeschlusses, die dann frei werdenden Räumlichkeiten anzumieten und dadurch die mehr als beengte Bürosituation im Rathaus, sowie im Verwaltungsgebäude der Gartenstraße zu entspannen. Dringend erforderliche Raumkapazitäten seien an anderer Stelle aktuell nicht vorhanden. "Der Auszug der Sparkasse ist eine große Chance für die Stadtverwaltung in unmittelbarer Nähe zum Rathaus sehr gut und vor allem barrierefrei erreichbaren Büroraum zu schaffen", erklärt Bürgermeister Klaus Sidortschuk. "Das Rathaus und das Gebäude in der Gartenstraße sind mehr als ausgelastet".

Insgesamt werden der Stadtverwaltung im Erdgeschoss rund 400 Quadratmeter zur Verfügung stehen, auf denen voraussichtlich 15, dabei auch notwendige neue Arbeitsplätze eingerichtet werden könnten, sowie ein Mehrzweck- und



Informierten über den Stand der Umbau-Planungen: Sparkassen-Regionaldirektorin Andrea Kursawe und der Vertriebsdirektor Harald Schröder, Bürgermeister Klaus Sidortschuk und Frank Wersebe, Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau (von links). / Foto: Michael Baumgart

Besprechungsbereich.

Die erforderlichen Umbauarbeiten werden unmittelbar nach dem Auszug der Sparkasse durch die Vermieterin, der Lehrter Wohnungsbau GmbH in enger Abstimmung mit der Stadt Lehrte beginnen. Ziel soll sein, die neuen Räumlichkeiten im Herbst 2017 beziehen zu können.

Die Lehrter Wohnungsbau GmbH hatte Ende 2016 die unmittelbar ihrem Unternehmenssitz gegenüberliegenden Gebäudeeinheiten Rathausplatz 2 und 2A erworben. "Entsprechend der Bedeutung der Lage am Rathaus werden wir eine, auch für die Lehrter BürgerInnen, sinnvolle und nachhaltige "Mieterstruktur sicherstellen und damit dem Wunsch der Stadt nachkommen, für eine nachhaltige Belegung des Rathausplatz sorgen", versprach der Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau Frank Wesebe.